

# AUGSBURGER RADKURIER

Mitgliederzeitung der Radsportfreunde Augsburg  
Ausgabe Nr. 110 – März / April 2018

RADSPORTVEREIN  
PHÖNIX 1893 AUGSBURG E.V.



## 1. Schwarzbräu-Straßenpreis 1974

Eröffnungsrennen des Bezirks Schwaben

Sonntag, den 31. März 1974

Start und Ziel: Zusmarshausen

Rennstrecke: Zusmarshausen — Landensberg — Neumünster —  
Unterschöneberg — Wörleschwang — Zusmarshausen  
(1 Runde — 20 km)

Amateure A - B - C - Klasse 6 Runden,  
Senioren 2 Runden, A-Jugend 4 Runden, B-Jugend  
2 Runden, A-Schüler 18 km, B-Schüler 12 km

Veranstalter: Bayerischer Radsportverband e.V.

Ausrichter: RV Phoenix 1893 Augsburg e.V.

Wettfahrausschuß: Bezirk Schwaben des Bayerischen Radsportverbandes

Wettf.-Ausschuß-Vors.: HELMUT MICHELER

Achtung! Das Überqueren der Straße während des Rennens ist mit Gefahr verbunden und daher streng verboten! Hunde sind unbedingt an der Leine zu führen! Der Veranstalter haftet nicht bei Schäden, die durch Fahrlässigkeit entstehen!

Am 8. April 2018 findet zum 45. Mal der Schwarzbräu-Straßenpreis in Zusmarshausen statt. Grund genug, um an die erste Austragung am 31. März 1974 zu erinnern. Wie zu sehen, war damals die Distanz etwas kürzer und die Streckenführung noch ganz anders. Der damalige Vorsitzende des Wettfahrausschusses, Helmut Micheler, ist Stifter des gleichnamigen Preises, der am 27. Juni 2018 bei den Abendbahnrennen auf dem Peter-Krauß-Velodrom in Lechhausen ausgefahren wird.

Liebe Radsportfreunde, wenn in der freien Wirtschaft ein Produkt floppt, dann kann man als Unternehmer sicherlich solange warten, bis es sich überhaupt nicht mehr verkauft. Man kann aber auch versuchen, die Ursachen zu finden und Verbesserungen vorzunehmen. Sportverbände sind jedoch keine Unternehmen, also halten sie an scheinbar Bewährtem fest. Und weil ihnen dadurch immer mehr Einnahmen wegbrechen, machen sie es sich einfach und verteuern die Preise. So auch der BDR, der die zurückgehende Zahl an RTF-Veranstaltungen durch Gebührenerhöhungen auszugleichen versucht. Manchmal funktioniert das, denn die Vereine haben kaum eine andere Wahl, als zu bezahlen, mögen sie auch noch so murren. Schließlich besitzen Sportverbände ein gewisses Alleinstellungsmerkmal. Doch irgendwann reißt auch einem Sportverein der bekannte Geduldsfaden. Vor allem, wenn bei den Verbänden Unfähigkeit und Dummheit eine unheilige Allianz eingehen. Der Sportverein sagt dann das, was vor nunmehr rund 100 Jahren auch König Friedrich August III. von Sachsen bei seiner Abdankung am 13. November 1918 gesagt haben soll:

„Macht euern Dreck alleene.“  
*Euer Harry*

## Termine auf einen Blick

- |          |                           |
|----------|---------------------------|
| 2. März  | Freitagsstammtisch        |
| 10. März | Beginn RTF-Saison 2018    |
| 17. März | Geführte Permanenttour    |
| 25. März | Permanenttour in Moosburg |
| 30. März | Karfreitag                |
| 2. April | Ostermontag               |
| 6. April | Freitagsstammtisch        |
| 1. Mai   | Feiertag (Dienstag)       |
| 4. Mai   | Freitagsstammtisch        |
| 6. Mai   | RTF in Donauwörth         |

## RADSPORTFREUNDE INTERN

### Stammtisch Februar

(hs) Der zweite Stammtisch in diesem Jahr fand am 1. Februar in der Churrascaria statt. Waren dort zunächst 14 Plätze reserviert, schrumpfte schließlich die Zahl der

Stammtischler auf die Hälfte. Grippeviren und andere Malaisen hatten leider ganze Arbeit verrichtet. Wären nicht mit Manfred und Christian auch unsere diesjährigen Neumitglieder erschienen, hätte es noch schlechter ausgesehen. Die Erschienenen konnten sich jedenfalls davon überzeugen, daß die Steaks in dem Pferseer Lokal so saftig wie eh und je waren. Und an Gesprächsthemen herrschte wie gewohnt ebenfalls kein Mangel.

### Stammtischvorschau

(hs) Bereits viermal waren wir mit unserem Stammtisch in Kühners Landhaus in Kissing, allerdings nicht im vergangenen Jahr. Den 2017 ausgefallenen Besuch holen wir heuer nach. Ursprünglich wollten wir uns dort schon am 2. März treffen. Daraus wird nichts, weil das Lokal derzeit umgebaut wird. Die Arbeiten sollen am 13. März abgeschlossen sein. Somit treffen wir uns erst am 4. April um 19.30 Uhr zum hoffentlich kulinarischen Ereignis. Spezialitäten aus dem Wittelsbacher Land verspricht die Speisekarte, die von vegetarischen Wirsing-Kässpätzle bis zum Edelhirsch-Burger mit Camembert und Preiselbeeren reicht. Wer anderes sucht, findet es sicher unter

[www.kuehners-landhaus.de/speisekarten](http://www.kuehners-landhaus.de/speisekarten).

Im März, und zwar am Freitag, den 2., treffen wir uns um 19.30 Uhr im Wirtshaus am Lech. Dort waren wir auch schon im Januar dieses Jahres. Wie es derzeit aussieht, werden wir uns künftig öfters dort treffen. Bedingt durch die größer werdende Zahl an Stammtischlern kommen – von Ausnahmen abgesehen – künftig nur noch solche Lokale in Betracht, in denen die Größe der Stammtischrunde nur eine eher untergeordnete Rolle spielt. Dann muß nicht ständig telefoniert werden, wenn ein Mitglied krankheitsbedingt absagen muß oder jemand spontan kommen will. Um die Verwaltung zu vereinfachen, kann die Anmeldung oder die Absage ab sofort unter dem Messenger *WhatsApp* erfolgen. Die Koordination wird von Marion Tomescheit übernommen.

Die Speisekarte des Lokals kann online angesehen werden und zwar unter

[www.wirtshaus-am-lech.de](http://www.wirtshaus-am-lech.de).

## Neues Mitglied

(hs) Nach Manfred Zappe konnten wir mit Christian Peiker bereits das zweite Neumitglied in diesem Jahr begrüßen. Wie Manfred wohnt auch Christian in der Firnhaberau. Augsburgs nördlichster Stadtteil entwickelt sich damit immer mehr zum Eldorado der Radsportler.

Wer 2016 und 2017 bei unseren Saisonöffnungsfahrten zugegen war, ist Christian als hervorragender Windschattenspender bereits ein Begriff. Die Strecke von der Firnhaberau nach Großaitingen fährt er nicht mit dem Auto, sondern benutzt sie zum Aufwärmen. Klar, daß die noch nicht betriebswarmen Mitfahrer es schwer haben, seinem Tempo zu folgen. Heuer könnte es allerdings etwas anders sein, da Christian noch eine Bänderverletzung auskurieren muß.

## Mitgliederversammlung 2018

(hs) Proppenvoll war es am 16. Februar bei der diesjährigen Mitgliederversammlung. Erstmals mußte an zwei Tischen gedeckt werden, um alle Erschienenen verköstigen zu können. Unter anderen waren nach langer Zeit wieder einmal sämtliche RTF-Fahrer zur Stelle. Schließlich gab es ja auch gewichtige Entscheidungen zu treffen. Doch der Reihe nach. Um überhaupt das Richtige beschließen zu können, galt es, eine ordentliche Grundlage zu schaffen. Mit beteiligt daran waren die Metzgerei Wollmann, die den Schinken und den Käsesalat lieferte, die Landkäserei Reißler in Nordendorf mit verschiedenen Käsesorten und der Getränkemarkt Gutmann aus Mühlhausen. Die Backwaren brachte Ruth von der Bäckerei Balletshofer mit. Gisela und Marion steuerten noch Salate und Süßes bei. Da konnte eigentlich nichts mehr schiefgehen, zumal bereits zu Beginn der Versammlung die Ehrung unserer erfolgreichen Fahrer anstand. Immerhin konnte Marion 2017 in der RTF-Bayernwertung den 5. Platz belegen. Nur Ludwig Schrapp von SC Vöhringen war von den schwäbischen Fahrern in den letzten Jahren mit einem 4. Platz noch etwas erfolgreicher.

Marion und Peter sicherten sich mit ihren Ergebnissen auch eine bronzene Sonderauszeichnung. Darüber hinaus gab es noch sieben Jahresauszeichnungen – in diesem Jahr sogar etwas Nützliches – zu verteilen. Der BDR hat offensichtlich insoweit dazugelernt. Den Regionalkonferenzen sei Dank. Vier der sechs Podestplätze bei der RTF-Wertung Schwaben gingen an Fahrer unseres Vereins.

Der der Sportlerehrung folgende Jahresbericht des Vorsitzenden ergänzte die guten Leistungen unserer Fahrer nur noch.

Dank eines tadellosen Finanzbericht unseres Schatzmeisters wurde der Vorstand anschließend ohne Gegenstimme entlastet. Die drei Vereinsvorsitzenden und die beiden Revisorinnen wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Eine lebhaftige Diskussion ergab sich anschließend zu der Frage, wie das künftige Verhältnis des Vereins zu BDR und BRV gestaltet werden soll. Immerhin hat der BDR für 2019 eine Erhöhung der Beiträge und Gebühren beschlossen, wovon vor allem unsere neun Permanenten betroffen sind. Das jährliche Defizit würde dadurch noch höher ausfallen. Zuviel des Guten befand die Versammlung. Die neun Permanenten in Großaitingen und Kaufering werden daher ab 2019 nicht mehr angeboten. Das alles hat natürlich auch Auswirkungen auf das RTF-Team, das es in diesem Jahr letztmals geben wird. Der Verein wird vielmehr in den kommenden Jahren mit den eingesparten Gebühren und Beiträgen eine eigene, vereinsinterne Wertung schaffen.

## Beitrag 2018

(hs) Auf der Mitgliederversammlung am 16. Februar wurde beschlossen, daß es beim bisherigen Vereinsbeitrag verbleibt. Schatzmeister Hanspeter Weber bittet alle Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht entrichtet haben, um möglichst umgehende Begleichung. Dies kann durch Barzahlung oder durch Überweisung auf das Konto des Vereinsvorsitzenden bei der Sparkasse Augsburg erfolgen. Die IBAN lautet: DE50 7205 0000 0000 0629 19. Der Beitrag beträgt 25 (Einzelmitglied) bzw. 35 Euro (Paar/Familie).

# RADTOURENFAHREN

## Ehrung für vier RTF-Fahrer

(hs) Vier unserer Fahrer standen bei der RTF-Wertung im Bezirk Schwaben ganz oben. Das bedeutet, sie belegten die Ränge zwei und drei bei den Herren und sogar die beiden ersten Plätze bei den Damen. Dafür gab es eine besondere Auszeichnung durch den Bezirk in Form eines Multifunktionswerkzeugs (Hummer II von Topeak). Nur knapp 200 Gramm wiegt das solide Gerät. Es besitzt 18 Funktionen, darunter einen Kettennieter. Auch zwei Reifenheber sind integriert. Das Ganze ist sehr kompakt und ideal für die Satteltasche.

## RTF-Team 2018

(hs) Mit Marion und Gerald sowie Bernd werden wir heuer auf drei bewährte RTF-Kräfte leider verzichten müssen. Dafür ist mit Christian ein neuer Fahrer hinzugekommen. Unser in diesem Jahr aus zehn Radlern bestehendes RTF-Team sieht wie folgt aus:

Willy Egger (0)	10509
Ruth Haslach (16)	10505
Helmut Keller (25)	10511
Manfred Moser (16)	10508
Hans Peter Müller (74)	10510
Christian Peiker (neu)	10514
Gabriele Seitz-Opitz (20)	10512
Harald-Eberhard Siedler (50)	10506
Marion Siedler (41)	10507
Anja Weber (12)	10513

Die in Klammern gesetzten Zahlen geben die 2017 erzielten Punkte an. Die Startnummern im Jahr 2018 sind der rechten Spalte zu entnehmen.

## Saisonstart 2018

(hs) Am Samstag, den 10. März 2018, beginnt die neue RTF-Saison. Wenn das Wetter mitspielt, werden wir wie schon in den Vorjahren mit unserer Permanenten „Zwischen Singold und Paar“ beginnen. Treffpunkt ist der Parkplatz Ecke Friedenstraße/Mohnweg in Großaitingen. Abfahrt ist pünktlich um 11 Uhr. Für Inhaber von

RTF-Wertungskarten gibt es zwei Punkte zur Jahreswertung. Das Startgeld beträgt drei Euro.

Eine Woche später wollen wir zur gleichen Uhrzeit beim Campingplatz in Affing-Mühlhausen zu einer weiteren 70-km-Runde starten. Auch wenn es offiziell keine Sisi-Tour mehr gibt, werden wir die bekannte Strecke unter die Räder nehmen. Auch bezüglich dieser Tour gilt, daß sie nur bei geeignetem Radelwetter, also nicht bei Eis, Schnee, Regen oder Kälte, stattfindet. Weitere Infos gibt es telefonisch unter der Rufnummer 01713305328 oder auf unserer Homepage unter [www.radsportfreunde-augsburg.de](http://www.radsportfreunde-augsburg.de).

## Breitensportkalender 2018

(hs) Am 7. Februar ist der Breitensportkalender 2018 online erschienen. Die 242 Seiten starke Druckausgabe konnten wir beim Škoda-Händler in Lechhausen am 15. Februar abholen.

Dem Kalender sind die genauen Zahlen der in diesem Jahr stattfindenden Veranstaltungen zu entnehmen. Sie lassen einen Vergleich mit den Jahren davor zu. Bereits im vergangenen Jahr wurde die Befürchtung geäußert, daß sich der Abwärtstrend weiter fortsetzen wird. Dies ist jetzt Gewißheit geworden, wie die nachfolgende Aufstellung der A-Wertungsfahrten betreffend den Zeitraum 2013 – 2018 leider ziemlich eindeutig beweist.

LV	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Baden	32	32	29	27	22	22
<b>Bayern</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>41</b>
Berlin	19	19	18	18	19	17
Brandenburg	22	17	15	12	14	15
Bremen	3	3	3	3	5	5
Hamburg	12	10	11	11	11	11
Hessen	75	70	65	66	66	65
Meckl.-V.	15	12	21	15	13	12
Niedersachsen	69	68	65	62	65	55
NRW	190	186	180	180	163	159
Rhld.-Pfalz	62	56	50	55	52	51
Saarland	21	19	15	15	12	13
Sachsen	20	16	15	16	14	11
S.-Anhalt	6	6	6	7	8	7
Schl.-Holst.	19	23	27	25	25	26
Thüringen	2	1	2	1	1	1
Württemberg	27	27	24	23	24	22
<b>Gesamt</b>	<b>638</b>	<b>611</b>	<b>593</b>	<b>578</b>	<b>556</b>	<b>533</b>

Noch schlechter sieht es bei den Permanenten aus, wie die folgende Tabelle beweist.

LV	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Baden	67	69	57	54	52	47
<b>Bayern</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>64</b>	<b>61</b>	<b>51</b>	<b>46</b>
Berlin	78	78	81	82	83	84
Brandenburg	25	25	24	26	28	27
Bremen	18	18	18	18	18	18
Hamburg	23	22	24	23	24	24
Hessen	118	114	104	100	89	91
Meckl.-V.	7	9	13	15	14	14
Niedersachsen	181	180	165	179	175	158
NRW	220	221	224	219	214	201
Rhld.-Pfalz	112	104	92	90	82	81
Saarland	33	31	28	17	17	18
Sachsen	10	11	9	5	7	6
S.-Anhalt	11	11	10	10	11	11
Schl.-Holst.	71	66	73	69	67	64
Thüringen	2	6	6	3	9	11
Württemberg	18	15	15	15	16	13
<b>Gesamt</b>	<b>1059</b>	<b>1047</b>	<b>1007</b>	<b>986</b>	<b>957</b>	<b>914</b>

Betroffen von den Rückgängen sind vor allem die bisher starken Landesverbände Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. In Bayern verringerte sich besonders die Zahl der Permanenten. 46 sind es nur noch. Berlin hat immerhin 84 zu bieten. Im Vergleich mit Württemberg (13) schneidet der Freistaat aber immer noch gut ab. Leider ist dies kein Trost.

## RTF-Vorschau 2018

### Tübinger Kirschblütentour

(hs) Eine der wenigen RTF-Veranstaltungen, die in den Monaten März und April in Süddeutschland stattfinden, ist die vom RV Pfeil Tübingen organisierte Kirschblütentour. Sie findet heuer am 15. April statt. Drei Strecken mit 84, 120 und 156 km stehen zur Wahl. Sie sind allerdings nicht ausgeschildert. Die Fahrt kann entweder im geschlossenen Verband mit mehreren Leistungsgruppen oder individuell per GPS durchgeführt werden. Ein Zentraler Kontroll- und Verpflegungspunkt befindet sich in Owen. Das ist südlich von Kirchheim unter Teck. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Fahrer begrenzt. Die Anmeldung muß bis zum 9. April erfolgen. Weitere Infos unter [www.rvpfeil-tuebingen.de](http://www.rvpfeil-tuebingen.de).

### Durch den Münchner Flughafen

(hs) Am Sonntag, den 25. März 2018, wird nicht nur die Uhr auf Sommerzeit umgestellt. Auch der RSV Moosburg stellt um und zwar auf Saisonstart. Um 11.00 Uhr soll es von der Schöfflerhalle am Viehmarktplatz aus auf Tour gehen. Der Verein schreibt hierzu auf seiner Homepage: *Der RSV Moosburg läutet die neue Saison mit der schon traditionellen Tour „Durch den Flughafen“ ein. Zu dieser ersten Vereinsausfahrt des Jahres sind alle Radsportfreunde aus Moosburg und dem Umland ganz herzlich eingeladen. Es wird in zwei Gruppen gestartet, wobei die sportlichere eine Strecke von ca. 75 Kilometer zurücklegt. Die zweite Gruppe, bei der der Genuss am Radfahren im Vordergrund steht, kürzt ein klein wenig ab, so dass am Ende der Tour ca. 65 km auf dem Tacho stehen werden.*

Weitere Infos, GPS-Daten und Fotos unter [www.rsv-moosburg.de](http://www.rsv-moosburg.de).

### Frühe RTF-Termine

(hs) Im gesamten Bundesgebiet beginnt am 10. März die RTF-Saison. Trotzdem dauert es bis zum letzten April-Sonntag, bis in Bayern die erste Radtourenfahrt startet. Am 29. April 2018 können bei der RTF in Neustadt/Aisch die ersten Punkte gesammelt werden. In Württemberg kann man wenigstens bereits ab 17. April bei der Kirschblütentour in Tübingen etwas für seine Wertungskarte tun. Wer noch früher bei einer A-Tour an den Start gehen möchte, ist auf Veranstaltungen in Baden oder der Pfalz angewiesen. Folgende Radtourenfahrten finden von Mitte März bis Mitte April statt:

- 18. März Pfälzische Eröffnungsfahrt Schifferstadt (43 / 74 km) <https://www.rv1897schifferstadt.de>
- 25. März Fahrt in den Frühling Lustadt (41 / 71 / 111 km) <http://rv-edelweiss-lustadt.de>
- 8. April Zwischen Wald und Reben Göllheim (47 / 77 / 113 / 151 km) <https://www.rv-falke-donnernberg.de>
- 15. April Vom Spargeldorf in die Weinberge Dudenhofen (43 / 72 / 114 km) <https://www.rv08.de>

## RTF-Termine in Bayern 2018

(hs) Bereits in der Ausgabe Nr. 107 des Radkuriers wurden die RTF-Termine 2018 veröffentlicht. Sie waren allerdings nur vorläufig. Hier die endgültigen Termine nebst den angebotenen Strecken und der Homepage des Veranstalters:

29. April Zwischen Steigerwald und Frankenhöhe  
Neustadt/Aisch – 40/76/115 km – MFC  
[www.rc88.de](http://www.rc88.de)
6. Mai **Donau-Ries-Rundfahrt**  
Donauwörth – 84/113/154 km  
[www.vc88.de](http://www.vc88.de)
10. Mai Rund um Ingolstadt u. Altmühltal  
Ingolstadt – 180 km – G
10. Mai Nürnberger Land RTF  
Lauf – 74/121 km  
[www.rsg-lauf.de](http://www.rsg-lauf.de)
13. Mai Herpersdorf-Cup – MFC  
Herpersdorf – 53/89/134/172 km  
[www.rcherpersdorf.de](http://www.rcherpersdorf.de)
27. Mai Quer durch die Holledau  
Moosburg – 71/114/152 km  
[www.rsv-moosburg.de](http://www.rsv-moosburg.de)
27. Mai Bayerisch-hessische Grenzfahrt – RMCD  
Wenigumstadt – 41/75/123/150/205 km  
[www.rsv-wenigumstadt.de](http://www.rsv-wenigumstadt.de)
3. Juni Vom Spargelland durch den Frankenjura  
Schrobenhausen – 96/127/161 km  
[www.rsv-schrobenhausen.de](http://www.rsv-schrobenhausen.de)
10. Juni Jura-Radmarathon - RMCD  
Lupburg – 80/118/156/206 km  
[www.jura-radmarathon.de](http://www.jura-radmarathon.de)
10. Juni Rund um das Werntal  
Müdesheim – 45/75/111 km  
[www.rsv-muedesheim.de](http://www.rsv-muedesheim.de)
17. Juni **RTF im Wittelsbacher Land**  
Aichach – 53/90/125/154 km  
[www.rsc-aichach.de](http://www.rsc-aichach.de)
17. Juni RTF zwischen Aurach, Aisch und Weisach  
Herzogenaurach – 60/95/133/160 km  
[www.rc-herzogenaurach.de](http://www.rc-herzogenaurach.de)
17. Juni Saisonhöhepunkt in Bayern  
Neumarkt/Opf. – 63/83/115 km  
[www.asv-neumarkt.de](http://www.asv-neumarkt.de)
17. Juni Frankentour  
Würzburg – 60/110/160 km  
[www.rsg-wuerzburg.de](http://www.rsg-wuerzburg.de)
24. Juni **Rottal-Classic**  
Vöhringen – 80/120 km – G  
[www.scvoehringen-radsport.de](http://www.scvoehringen-radsport.de)
24. Juni **Westallgäu-RTF**  
Oberreute – 52/78/112/151 km  
[www.sportverein-oberreute.de](http://www.sportverein-oberreute.de)
24. Juni Rosenheimer Rundfahrt  
Rosenheim – 73/119/172/231/278 km  
[www.rosenheimer-radmarathon.de](http://www.rosenheimer-radmarathon.de)
24. Juni Panoramatur Oberpfälzer Wald  
Windischeschenbach – 45/82/105/172/225 km  
[www.concordia-we.de](http://www.concordia-we.de)
24. Juni Durch den Naturpark Frankenhöhe  
Fürth – 59/82/129/151 km (MFC)  
[www.tv-fuerth-1860.de](http://www.tv-fuerth-1860.de)
30. Juni 5-Flüsse-RTF  
Berglern – 50/110/150/200 km  
[www.rsa-berglern.de](http://www.rsa-berglern.de)
1. Juli Spessartäubertour  
Mainaschaff – 41/75/115/161 km  
[www.radsport-mainaschaff.de](http://www.radsport-mainaschaff.de)
1. Juli Frankenwaldtour  
Schwarzenbach – 50/80/100/120 km  
[www.wsv-schwarzenbach.de](http://www.wsv-schwarzenbach.de)
8. Juli Zwischen Amper und Paar  
Dachau – 80/126/170 km  
[www.forice-89.de](http://www.forice-89.de)
8. Juli Nationalpark-Dreisessel-Rundfahrt  
Freyung – 40/74/110/152/205 km  
[www.rc-freyung.de](http://www.rc-freyung.de)
15. Juli Pfaffenwinkelradrundfahrt  
Peiting – 55/85/120/160 km  
[www.pfaffenwinkelradrundfahrt.de](http://www.pfaffenwinkelradrundfahrt.de)
15. Juli Hugenottentour – MFC  
Wilhelmsdorf – 45/85/127/158 km  
[www.radsportgruppe-asvwilhelmsdorf.de](http://www.radsportgruppe-asvwilhelmsdorf.de)
22. Juli RTF südlich von Landshut  
Grammelkam – 56/83/115/154 km  
[www.team-baier.de](http://www.team-baier.de)
22. Juli Durch das romantische Franken  
Ansbach – 42/89/130 km – MFC  
[www.rsg-ansbach.de](http://www.rsg-ansbach.de)
22. Juli Rhöner Kuppenritt  
Brendlorenzen – 46/70/112/172/205 km  
[www.rhoener-kuppenritt.de](http://www.rhoener-kuppenritt.de)
29. Juli Arber Radmarathon  
Regensburg – 56/100/125/170/250 km  
[www.veloclub-ratisbona.de](http://www.veloclub-ratisbona.de)
5. Aug. Durchs Erdinger Holzland  
Erding-Altenerding – 40/70/105/154 km  
[www.radsport-tsv-erding.de/](http://www.radsport-tsv-erding.de/)
5. Aug. Frankenwald-Radmarathon  
Stockheim – 50/75/100/115/165/220 km  
[www.frankenwald-radmarathon.de](http://www.frankenwald-radmarathon.de)
15. Aug. Zwischen Isar und Donau  
Rottenburg/Laabber – 45/79/116/154 km  
[www.concordia-rottenburg.de](http://www.concordia-rottenburg.de)

18. Aug. Wendelsteinrundfahrt  
Bad Feilnbach – 50/122/166/208 km  
[www.wendelsteinrundfahrt.de](http://www.wendelsteinrundfahrt.de)
2. Sept. Pirker Zoigtour – RMCD  
Pirk – 45/80/115/170/210 km  
[www.vcc-pirk.de](http://www.vcc-pirk.de)
9. Sept. Regensburger Welt-Kult-Tour  
Burgweinting – 60/100/125/175/205 km  
[www.weltkulttour.de/start](http://www.weltkulttour.de/start)
9. Sept. Bocksbeuteltour  
KT-Repperndorf – 42/78/115/155/215 km  
[www.tg-kitzingen.de](http://www.tg-kitzingen.de)
9. Sept. Bibertaltour – MFC  
Ammerndorf – 46/86/124/154 km  
[www.tsammerndorf.de](http://www.tsammerndorf.de)
23. Sept. Zwischen Karpfenweihern u. Fränkischer Schweiz  
Erlangen – 50/89/117/150 km – MFC  
[www.tv48triathlon.de](http://www.tv48triathlon.de)
23. Sept. CCD Schwarzsachtalplus Tour  
Winkelhaid – 57/92 km  
[www.charitycycling.de](http://www.charitycycling.de)

„G“ bedeutet, daß im geschlossenen Verband gefahren wird. „RMCD“ steht für Radmarathon-Cup Deutschland, „MFC“ für Mittelfranken-Cup. Touren im Rad-sportbezirk Schwaben sind fettgedruckt. Touren unter 40 km blieben unberücksichtigt. Gleiches gilt für den Familientag bei der WeltKultTour am 8. September in Burgweinting (RTF-Nr. 3464). Eine Anmeldung mit scan&bike gibt es im gesamten Landesverband Bayern nach wie vor nicht. Im Gegensatz zum Vorjahr haben 2018 auch die roten Wertungskarten keinen Code. Aus diesem Grund haben wir heuer darauf verzichtet, die Streckenpläne unserer Permanenten mit einem scan&bike-Code auszustatten.

## RTF-Termine in Württemberg 2018

(hs) Waren es in Württemberg 2017 noch 24 Veranstaltungen, so ging die Zahl der RTF-Touren heuer auf 22 zurück. Das Aus kam für die Tour de Barock in Bad Schussenried und die Barockstadt-Rundfahrt in Ludwigsburg. Daneben gibt es noch zwei Etappenfahrten.

Immerhin wird scan&bike von einigen Veranstaltern angeboten. Die Touren sind mit dem Symbol  versehen.

15. April Tübinger Kirschblütentour  
Tübingen – 93/120/162 km  
[www.rvpfeil-tuebingen.de](http://www.rvpfeil-tuebingen.de)

22. April Weinlandtour   
Stuttgart-Wangen – 50/75/125 km  
[www.lrv-stuttgartdia.de](http://www.lrv-stuttgartdia.de)
29. April Schwäbische Hügeltour   
Plüderhausen – 53/96/138/178 km  
[www.huegeltour.de](http://www.huegeltour.de)
1. Mai Drei-Wälder-Tour   
Schwaikheim – 41/73/125/170 km  
[www.rsv-schwaikheim.de](http://www.rsv-schwaikheim.de)
6. Mai Stammheimer Gäurundfahrt   
S-Stammheim – 53/90/128/153 km  
[www.tv-stammheim.de](http://www.tv-stammheim.de)
6. Mai Rund um Altheim   
Altheim – 48/72/120/165/205 km  
[www.rsc-altheim-alb.de](http://www.rsc-altheim-alb.de)
10. Mai Stauferland-Rundfahrt  
Kuchen/Fils – 41/77/105/133/170 km  
[www.ftsv.de/abteilungen](http://www.ftsv.de/abteilungen)
27. Mai Rund um Stuttgart  
Stuttgart – 71/123/163 km  
[www.rtc-stuttgart.de](http://www.rtc-stuttgart.de)
31. Mai Würm-Enztal Tourenfahrt   
Merklingen – 81/125/171 km  
[www.rvwmerklingen.de](http://www.rvwmerklingen.de)
31. Mai - 3. Juni Tübinger Etappenfahrt  
Tübingen – 4 x 160 km  
[www.rvpfeil-tuebingen.de](http://www.rvpfeil-tuebingen.de)
3. Juni WE-Bike Radtourensonntag  
Stuttgart – 52/85/142 km  
[www.we-online.de/webike](http://www.we-online.de/webike)
10. Juni Sachsenheimer Lichtenstern-Tour   
Großsachsenheim – 81/111/135/175 km  
[www.lichtensterntour.de](http://www.lichtensterntour.de)
10. Juni Steinheimer Radtourenfahrt   
Steinheim – 78/112/178 km  
[www.rvsteinheim.de](http://www.rvsteinheim.de)
17. Juni Birenbacher Bergeles Tour  
Birenbach – 92/132 km  
[www.radsport-birenbach.de](http://www.radsport-birenbach.de)
24. Juni Alb-Extrem  
Ottenbach – 200/250/310 km  
[www.mrsc-ottenbach.de](http://www.mrsc-ottenbach.de)
1. Juli Bodelshäuser Schnecken-Tour  
Bodelshausen – 52/78/115/161 km  
[www.rv-bodelshausen.de](http://www.rv-bodelshausen.de)
8. Juli Nagold-Gäu-Neckar   
Oberjesingen – 53/71/94/120/161 km  
[www.rv-oberjesingen.de](http://www.rv-oberjesingen.de)
29. Juli Neckar-Alb-Rundfahrt  
Nürtingen – 70/113/155/171 km  
[www.rsc-nuertingen.de](http://www.rsc-nuertingen.de)
19. Aug. Magstadter Radtourenfahrt  
Magstadt – 81/112/157/203/250 km  
[www.rv-pfeil-magstadt.de](http://www.rv-pfeil-magstadt.de)

26. Aug. Leinenwebertour  
Laichingen – 54/86/118/152/204 km  
[www.msc-laichingen.de](http://www.msc-laichingen.de)
2. Sept. Oberschwäbische Barockstraße ☑  
Wangen – 59/124/155 km  
[www.ru-wangen.de](http://www.ru-wangen.de)
8. Sept. - Stuttgart-Straßburg-Stuttgart  
9. Sept. Stuttgart – 180/180 km  
[www.rtc-stuttgart.de](http://www.rtc-stuttgart.de)
16. Sept. Schwarzwald Ultra Marathon  
Alpirsbach – 82/147/230 km  
[www.surm.de](http://www.surm.de)
23. Sept. Weinstadt-Radtourenfahrt  
Großheppach – 42/75/132/156 km  
[www.rtc84-weinstadt.de](http://www.rtc84-weinstadt.de)

Bei allen Radtourenfahrten gilt, daß das Startgeld für Fahrer mit Wertungskarte nicht mehr als drei Euro betragen darf. Dies gilt nicht für eine zusätzlich angebotene Verpflegung. Auch 2018 gibt es übrigens wieder Sachpreise für die besten drei Fahrerinnen und Fahrer in Höhe von 60, 50 und 40 Euro.

---

## RTF-Rückblick

---

### RTF-Ergebnisse außerhalb Bayerns

(hs) Nachdem die Ergebnisse der Landesverbände Baden, Berlin, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz (Rheinland), Saarland und Thüringen bereits in der vorigen Ausgabe des Radkuriers erwähnt wurden, folgen nunmehr die Verbände Brandenburg, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz (Rhein Hessen), Schleswig-Holstein und Württemberg. Keine Resultate gibt es weiterhin aus Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Nachzutragen ist noch, daß der Niedersächsische Landesverband seit 2017 nur noch Vereine, jedoch keine Einzelsportler mehr auszeichnet. Ob das eine gute Idee ist, sei dahingestellt. Von der Regelung ausgenommen sind allerdings (sechs) Schüler und (sieben) Jugendliche.

### Brandenburgischer Radsportverband

Zehn Vereine erscheinen 2017 in den Ergebnislisten des Brandenburgischen Radsportverbands. Auf den ersten Platz kam der RSC Cottbus mit 1038 Punkten. Der beste der 65 Herren erreichte 365, die beste der 16 Damen 67 Punkte.

### Radsport-Verband Hamburg

Rund 75 Radsportler folgten der Einladung des Hamburger RTF-Koordinators Michael Scheibe zum Kaffeeeklatsch, wo sie in den Räumen des NDR nicht nur mit Kaffee und Kuchen, sondern auch mit Informationen zum RTF-Geschehen versorgt wurden.

Insgesamt kamen 14 Vereine in die Wertung. Mit 1190 Punkten siegte der FC St. Pauli vor der Harburger RG (1099).

Bei den 257 Herren lag die höchste Punktzahl bei 441, bei den 76 Damen bei 116. Außerdem erzielten noch fünf Schüler und eine Schülerin RTF-Punkte.

### Hessischer Radfahrerverband

Immerhin 1695 Wertungskarten wurden 2017 in Hessen ausgegeben. Wären alle Karten mit Ergebnissen zurückgekommen, könnte man rundum zufrieden sein. Leider wurden nur 858 RTF-Karten mit Ergebnissen zurückgegeben. Die beste FahrerIn kam auf 326 Punkte, der beste Fahrer sogar auf 498. Wie auch in anderen Landesverbänden, so ist auch in Hessen das Radtourenfahren eine Sache der älteren Radsportler. Bei den Damen sind fast zwei Drittel in der Altersklasse 50+ notiert. Die meisten Fahrer, nämlich 228, stellt die Gruppe der 60-69jährigen dar. 116 Fahrer sind immerhin schon über 70, wobei Uwe Brell, Jahrgang 1940, mit 348 Punkten den dritten Platz in der Landeswertung erreichte. Ein weiterer Fahrer kam mit über 80 Jahren noch auf 155 Punkte. Die Vereinswertung sicherte sich mit deutlichem Vorsprung erneut der RC Hattersheim (2181 Punkte). Leider waren das 300 Zähler weniger als im Jahr zuvor.

### Radsportverband Rheinland-Pfalz

Die Ergebnisse des Bezirks Rheinland wurden bereits im letzten Radkurier veröffentlicht. Mittlerweile liegen auch die Ergebnisse des Bezirks Rheinhessen vor. Der beste der 29 Fahrer erzielte demnach 354 Punkte. Die beste von insgesamt vier Fahrerinnen kam auf 71 Punkte.

Ergebnisse aus dem Bezirk Pfalz liegen leider nicht vor. Dort mußte die bereits für den 3. Februar einberufene Hauptversammlung aus organisatorischen Gründen auf den 17. März verschoben werden.



## Radsportverband Schleswig-Holstein

Kaffeeklatsch mit 155 Radsportlern. So sieht in Schleswig-Holstein der Rückblick auf die vergangene Saison aus. RTF-Koordinator Arne Dose konnte dazu eine umfangreiche Ergebnisliste vorlegen. 95 Damen und 306 Herren nebst neun Schülern, mehr als im weit größeren Bayern, sind darin verzeichnet. Die beste Fahrerin kam auf hervorragende 430 Punkte. Nur Albert Ulbricht vom Rendsburger BC war mit 459 Punkten noch etwas besser. Sein Bicycle Club sicherte sich mit 3499 Punkten vor dem RSC Kattenberg (2071) auch den ersten Platz in der Vereinswertung, die 28 Vereine umfaßt.

## Württembergischer Radsportverband

Elf Vereine, elf Damen und 59 Herren listet der WRSV in seinen Ergebnislisten für das Jahr 2017 auf. Aktivster Verein ist weiterhin der RV Pfeil Tübingen mit 1026 Punkten vor dem TV Stammheim (642) und dem RTC Stuttgart (593). Weiterhin auffällig ist, daß sechs der elf Vereine nur mit einem Fahrer vertreten sind. Ein weiterer Verein stellt gerade mal zwei Teilnehmer. Die besten Fahrer – beide vom RV Pfeil Tübingen – sind Lothar Wolf mit 163 und Angela Schmidt mit 153 Punkten.

---

## RTF – Permanente

---

### RTF-Permanente in Bayern

(hs) Zum wiederholten Mal zurückgegangen ist die Zahl der bayerischen Permanenten. Wie bereits erwähnt sind es nur noch deren 46. Der Anteil unseres Vereins liegt somit derzeit bei knapp 20 %. Dies gilt allerdings nur noch für dieses Jahr. 2019 werden unsere Touren infolge der Gebührenerhöhung seitens des BDR aus Kostengründen nicht mehr angeboten.

#### Kaufering

(AGIP-Tankstelle, Haidenbucherstraße 2)  
BDR-Nrn. 1582 - 1586

- 70 km Kauferinger Runde (400)
- 78 km Durchs Fuchstal (500)
- 85 km Zum Peißenberg (760)
- 86 km Ammersee-Runde (790)
- 89 km Ins Allgäu (555)

## Großaitingen

(OMV-Tankstelle, Lindauer Straße 10)  
BDR-Nrn. 1578 - 1581

- 70 km Zwischen Singold und Paar (200)
- 72 km Staudentour (800)
- 91 km Fünf-Täler-Tour (850)
- 92 km Zur Mindelburg (600)

Folgende Startorte sind in etwa einer Autostunde oder weniger von Augsburg aus erreichbar:

**Asbach-Bäumenheim** ([www.vc88.de](http://www.vc88.de))  
(Tankstelle Kunze, Raiffeisenstraße 2)  
BDR-Nrn. 1575 - 1577

- 81 km Augsburg Westliche Wälder (500)
- 74 km Donautalrunde (495)
- 92 km Von DON nach NÖ (857)

**Odelzhausen** ([www.rcv-odelzhausen.de](http://www.rcv-odelzhausen.de))  
(Harrys Fitnesspark, Hauptstraße 17)  
BDR-Nrn. 1566 - 1568

- 88 km Von der Glonn ins Spargelland (775)
- 87 km Prinz-Luitpold-Tour (609)
- 71 km Quer durch den Dachauer Landkreis (466)

**Wolnzach** ([www.rsc-wolnzach.de](http://www.rsc-wolnzach.de))  
(AGIP-Tankstelle, Preysingstraße 58)  
BDR-Nrn. 1569 - 1570

- 86 km Zwischen Amper und Ilm (842)
- 86 km Vom Hopfen zum Spargel (757)

**Moosburg** ([www.rsv-moosburg.de](http://www.rsv-moosburg.de))  
(Gasthof „Zur Länd“, Länd 1)  
BDR-Nrn. 1571 - 1574

- 75 km Um das Ampertal (530)
- 75 km Von Moosburg ins Holzland (500)
- 75 km Durch den Flughafen (160)
- 75 km In die Hügel der Holledau (485)

**Kösching** ([www.radsport-koesching.de](http://www.radsport-koesching.de))  
(Total-Tankstelle Gross, Ruppertschwies 6)  
BDR-Nr. 1565

99 km PTF 01

Die in Klammern gesetzten Zahlen geben die Anzahl der zu überwindenden Höhenmeter an.

Weitere bayerische Startorte für Permanente sind Freyung, Ergolding, Kumhausen, Donaustauf, Regensburg, Dingolfing, Neustadt/Aisch, Mainaschaff und Wenigumstadt. Neu hinzugekommen ist die Permanente in Kösching.

Nicht mehr im Angebot sind die vier Touren in Weilheim und Viechtach sowie die sechs Permanenten des RC Wendelstein.

## Radwandern

### Radwanderfahren 2017

(hs) Mitte Januar war es schon, als der BDR endlich seine Jahreswertung 2017 zum Radwanderfahren vorgelegt hat. Nur noch 80 Vereine sind übriggeblieben. In fünf von 16 Landesverbänden nimmt kein Verein mehr an der Wanderwertung teil. In vier Verbänden ist es nur ein einziger. Wer glaubt, daß der BDR daraus Konsequenzen zieht, irrt. Die Wertung wird wohl bis zum bitteren Ende weitergeführt.

Landesverband	1996	2006	2016	2017
Baden	17	10	8	8
<b>Bayern</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>13</b>
Berlin	6	2	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	1	1
Hamburg	5	4	1	1
Hessen	20	-	16	15
Mecklenburg-V.	2	0	0	0
Niedersachsen	27	23	11	11
Nordrhein-W.	24	16	8	10
Rheinland-Pfalz	3	2	3	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	3	2	2	2
Schleswig-Holst.	7	9	8	8
Thüringen	1	2	1	1
Württemberg	25	23	9	9
<b>BDR gesamt</b>	<b>168</b>	<b>108</b>	<b>84</b>	<b>80</b>

## RENNSPORT

### Deutsche Straßenmeisterschaft 2018

Die Deutschen Straßenmeisterschaften der Elite-Klassen finden heuer vom 29. Juni bis 1. Juli in Einhausen bei Heppenheim (Bergstraße) statt. Ausrichtender Verein ist der RV 1926 Einhausen.

### Le Tour startet 2019 in Brüssel

(hs) Der Start der Tour de France 2018 ist noch in weiter Ferne, da gibt Tourdirektor Prudhomme bereits bekannt, daß 2019 die belgische Hauptstadt für den Grand Départ vorgesehen ist. In diesem Jahr startet die Tour bekanntlich erstmals in Israel.

### 45. Schwarzbräu-Straßenpreis

(hs) Zum 45. Mal wird am 8. April 2018 der Schwarzbräu-Straßenpreis in Zusmarshausen ausgetragen. Start ist um 8.30 Uhr. Fünf Runden à 27 km haben die Fahrer der KT und A-/B-Klasse zurückzulegen. Vier sind es für die C-Klassen-Fahrer, drei für die Junioren (U19) und zwei für die Senioren (2, 3 und 4).

Wie in den Vorjahren führt die Runde über den Rothsee nach Horgau und über Agawang, Häder, Dinkelscherben und Steinekirch nach Zusmarshausen zurück. In Dinkelscherben wartet mit einer Steigung von 15 % der Kaiserberg auf die jeweils 200 Fahrer der einzelnen Rennklassen.

### Duracher Straßenpreis

(hs) Zu den in der vorigen Ausgabe des Radkuriers genannten Straßenrennen gesellte sich mittlerweile auch der Duracher Straßenpreis hinzu. Das Traditionsrennen findet heuer am 23. Juni und zwar zum 25. Mal statt.

### Abendbahnrennen

(hs) Am 18. April starten in diesem Jahr die Abendbahnrennen um den Brauerei-Rapp-Cup im Peter-Krauß-Velodrom. Die Rennserie auf der Radrennbahn in Lechhausen wird heuer bereits zum 24. Mal ausgetragen. Weitere Renntage sind am 16. und 30. Mai, 27. Juni, 11. und 25. Juli, sowie am 5. und 26. September. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr.

## VERBANDSNACHRICHTEN

### Union Cycliste Internationale

### Videobeweis im Radsport

(hs) Was dem Fußball recht, ist dem Radsport billig: Der Videobeweis. Zukünftig wird bei bedeutenden Rennen ein Videokommissär zum Einsatz kommen. Er soll bei strittigen Szenen eine Entscheidung treffen. Damit will die UCI ausschließen, daß wie 2017 mit Peter Sagan ein Mitfa-

vorit für den Gesamtsieg bei der Tour de France ausgeschlossen wird. Erste Fernsehufnahmen hatten zunächst einen Ellbogenschlag von Sagan gegen Cavendish nahegelegt. Erst weitere Aufnahmen aus anderen Blickwinkeln zeigten, daß sich das damalige Kampfgericht geirrt hatte. Mittlerweile wurde Sagan rehabilitiert.

Und noch eine Änderung wird es bei Rennen geben: Bei Sprintankünften werden alle Fahrer mit der gleichen Zeit gewertet, wenn der Abstand drei Sekunden oder weniger beträgt. Bisher galt eine Differenz von nur einer Sekunde.

## **Bund Deutscher Radfahrer**

### **Neuer Werbepartner**

(hs) *Krombacher 0,0 %* ist neuer Werbepartner des BDR. Wie der Verband mitteilte, umfaßt die Partnerschaft „*Kommunikationsmaßnahmen und Logonutzungen, zudem präsentiert der sportliche Durstlöcher zukünftig unter anderem die RTF-Serie ‚Radtourenfahrten powered by Krombacher 0,0%‘, die stärkste Säule des Breitensportangebots mit insgesamt etwa 1 Million Teilnehmern bei circa 5000 Touren.*“

Die *Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG*, wie sie mit vollem Namen heißt, ist eine der größten deutschen Privatbrauereien und in Nordrhein-Westfalen beheimatet. Sie befindet sich im Kreuztaler Ortsteil Krombach. Daher auch der Name. Krombacher besitzt auch die Marken- und Vertriebsrechte für *Schweppes* und *Vitalmalz*. Der Werbespot in der ARD zeigt übrigens nicht die Krombachtalsperre in Hessen, sondern entstand in der Nähe der Wiehltalsperre in Nordrhein-Westfalen.

## **Bayerischer Radsportverband**

### **Verbandstag**

(hs) Wie bereits in der vorigen Ausgabe des Radkuriers erwähnt, findet der Verbandstag am 3. März 2018 statt. Tagungs-ort ist der Gasthof Euringer in Beilngries-Paulushofen. Beginn ist um 9.30 Uhr. Im Vorjahr dauerte der Verbandstag laut Pro-

tokoll nur 123 Minuten. Gut möglich, daß das Ganze heuer mehr Zeit in Anspruch nimmt, nachdem die Neuwahl des Präsidenten und der fünf Vizepräsidenten ansteht. Ferner sollen noch sechs Fachwarte und ein Kommissär für den Rennsport gewählt werden.

### **Zahlen und Fakten**

(hs) Es geschehen tatsächlich noch Zeichen und Wunder, sogar beim Bayerischen Radsportverband. Nachdem man jahrelang unter der Rubrik „Zahlen und Fakten“ auf eine leere BRV-Homepage blickte, findet man nunmehr dort Daten, vor allem Mitgliederzahlen. Diese Zahlen sind zwar nicht neu, aber immerhin ist ein Anfang gemacht. Vom Abdruck der Mitgliederzahlen an dieser Stelle kann jedoch abgesehen werden, weil sie schon im Radkurier Nr. 107 (September/Oktober 2017) veröffentlicht wurden.

### **Bericht der BRV-Präsidentin**

(hs) Erfreulich ist, daß die scheidende BRV-Präsidentin in diesem Jahr ihren satzungsgemäß vorgeschriebenen Bericht rechtzeitig veröffentlicht hat. Darin läßt Barbara Wilfurth die zehn Jahre ihrer Amtszeit Revue passieren. Sportlich wie wirtschaftlich kann sich die Bilanz sehen lassen.

In den Jahren 2008 bis 2017 stellte der BRV 287 Deutsche Meister, davon allein 54 im letzten Jahr. Des weiteren kamen zehn Europa- und fünf Weltmeister aus Bayern. Trotzdem ging es mit den Lizenzen leicht bergab. 2648 waren es 2008, 2017 noch 2573. Deutlicher ist der Abwärtstrend im Breitensport. Hier wurden 2008 insgesamt 627 Wertungskarten ausgegeben. 2017 waren es nur noch 453. Die Rückgänge sind jedoch nicht allein dem BRV anzulasten. Sie sind leider bundesweit festzustellen.

Deutlich gestiegen ist hingegen die Zahl der Mitglieder und zwar von 22150 im Jahr 2008 auf nunmehr 24650. Die Zahl der Vereine pendelte sich bei etwa 400 ein. Die Bilanz könnte als äußerst positiv bewertet werden, wäre da nicht die geradezu katastrophale Öffentlichkeitsarbeit der

letzten Jahre, das faktische Ignorieren des Radbreitensports und die neue Verbandsatzung, die weder juristisch noch orthographisch den Ansprüchen eines Sportverbands genügt. Von den häufigen Rechtschreibfehlern auf der Verbandshomepage ganz zu schweigen ...

## Homepage für Bezirk Oberbayern

(hs) Eine sehr gut gestaltete Homepage hat mittlerweile der Bezirk Oberbayern. Nach Schwaben, Mittelfranken, Niederbayern und der Oberpfalz haben somit fünf bayerische Radsportbezirke einen eigenen Internetauftritt. Den Bezirk Oberbayern erreicht man unter [www.radsport-oberbayern.de](http://www.radsport-oberbayern.de).

---

## BRV-Bezirk Schwaben

---

### Bezirkstag 2018

(hs) Auch wenn sich der geographische Mittelpunkt Schwabens in der Gemeinde Eppishausen befindet, hält der Radsportbezirks Schwaben schon seit einigen Jahren seinen Bezirkstag viel weiter südwestlich ab, nämlich in Günzach. Für Augsburg ist das eine Gegend, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen.

Umgekehrt gilt, daß radsportlich in Günzach und Umgebung der Bär steppt, während weiter nördlich oft tote Hose herrscht. Zum Bezirkstag am 2. Februar sind jedenfalls 21 Delegierte aus 16 Vereinen erschienen, zu denen sich noch sieben Ausschußmitglieder gesellten. Wirtschaftlich geht es dem Bezirk gut. Sportlich gesehen ist eher ein Abwärtstrend festzustellen. Dies betrifft vor allen Dingen den Nachwuchsbereich. Hilfe ist derzeit leider nicht in Sicht. Daran wird sich voraussichtlich auf Landesebene nichts ändern. Manche haben diesbezüglich schon resigniert, wie der Umstand beweist, daß sich beim Bezirkstag nur neun Personen als Delegierte zum Verbandstag am 3. März gemeldet haben. Aufgrund seiner Mitgliederzahl stehen dem Bezirk 26 Delegierte zu. Die Delegiertenliste und das Protokoll des Bezirkstags können der Bezirkshomepage entnommen werden und zwar unter [www.radsportinschwaben.info](http://www.radsportinschwaben.info).

## Radsportfunktionäre verstorben

(hs) Betrübliche Kunde für den Radsportbezirk Schwaben: Am 30. Januar verstarb der langjährige Vorsitzende des RV Phönix Augsburg, Klaus Fuhrmann, im Alter von 62 Jahren. Nur drei Tage später ging mit Kurt Ernst ein weiterer Radsportfunktionär von uns. Kurt Ernst war über 50 Jahre lang für den Bezirk Schwaben tätig und auch viele Jahre Vorsitzender des Augsburger Radsportvereins RC Pfeil. Am 25. August 2018 wäre Kurt Ernst 90 Jahre alt geworden.

## RSG Burgau aufgelöst

(hs) Wie bereits berichtet wurde der Augsburger Traditionsverein RV Wanderer zum Jahresende 2017 aufgelöst. Kaum war die Kunde verdaut, gab es eine neue Hiobsbotschaft vom BLSV, die da lautet, daß auch die Radsportgemeinschaft Burgau „wegen Erlöschen der Organisation“ aus der Mitgliederliste entfernt wurde. Die RSG hatte zuletzt noch 41 Mitglieder.

---

## Bayerischer Landes-Sportverband

---

### BLSV-Sportstatistik

(hs) Wie schon im Vorjahr veröffentlichte der BLSV Ende Januar seine jährlichen Sportstatistiken. Daraus ergibt sich, daß sich der Trend fortgesetzt hat und die Zahl der Vereine erneut gesunken ist. Waren es 2015 noch deren 12042, so sank ihre Zahl auf 12022 im Jahr 2016. Im vergangenen Jahr fiel sie mit 11977 erstmals unter die Marke von 12000. Leider ist auch die Zahl der Sportler zurückgegangen. Gegen den seit Jahren bestehenden Trend hat die Zahl der Fußballer ab- und die der Turner zugenommen. Den deutlichsten Rückgang mußten die Leichtathleten hinnehmen. Stark rückläufig sind auch die Mitgliederzahlen bei Keglern und Golfern. Insgesamt sind 54 Sportverbände gelistet. Aus Sicht des Radsports ist es erfreulich, daß er die Karatekas hinter sich lassen konnte. Der Abstand zu den Keglern ist sehr gering. Wenn der Rückgang in dieser Sportart weiter anhält, ist im nächsten Jahr Platz 18 für den Radsport erreichbar.

Von den 38688 dem BLSV gemeldeten Radsportlern gehören 24271, also knapp zwei Drittel, dem BRV an.

Übrigens ist der Einradverband mit 2779 Sportlern in 80 Vereinen notiert. Weiterhin am Ende der Skala sind die Skibobfahrer mit ihren 374 Mitgliedern in gerade mal zehn Vereinen.

Platz	Sportart	2016	2017
1	Fußball	1.602.807	1.593.309
2	Turnen	884.729	909.066
3	Tennis	310.920	307.667
4	Skisport	275.727	277.032
5	Leichtathletik	146.722	142.166
6	Eisssport	107.171	107.162
7	Reiten	95.806	95.175
8	Tischtennis	95.607	94.958
9	Handball	89.937	89.497
10	Schwimmen	90.136	88.683
11	Tanzsport	72.076	74.599
12	Volleyball	74.251	73.239
13	Wettkampfklettern	67.132	70.576
14	Gewichtheben	57.116	56.748
15	Behindertensport	51.136	50.714
16	Golf	51.066	48.433
17	Basketball	41.512	41.830
18	Kegeln	40.280	38.743
<b>19</b>	<b>Radsport</b>	<b>37.481</b>	<b>38.688</b>
20	Karate	40.164	38.385
21	Judo	36.580	35.800
22	Badminton	31.369	33.118
23	Segeln	32.567	32.762
24	Taekwondo	24.982	25.372
25	Turnspiele	21.242	22.691
26	Schach	17.381	17.746
27	Luftsport	17.494	17.692
28	Ju-Jutsu	15.461	15.445
29	Motorsport	13.826	13.344
30	Ringens	12.968	13.035
1-54	Alle Verbände	4.868.584	4.853.745

Dem bayernweiten Trend folgend hat die Zahl der Sportler in Schwaben ebenfalls abgenommen. Ferner hat sich auch in unserem Bezirk sich der Abstand zwischen den Fußballern einerseits und den Turnern andererseits wieder verringert.

Trotz eines leichten Rückgangs konnte der Radsport seinen 14. Platz verteidigen, auch wenn die Golfer fast auf die gleiche Mitgliederzahl kommen. Interessant ist, daß von den ausgewiesenen 6692 Radsportlern nur 3863 dem Radsportbezirk angehören.

Platz	Sportart	2016	2017
1	Fußball	190.200	187.382
2	Turnen	165.587	168.369
3	Tennis	49.376	49.497
4	Skisport	47.588	48.064
5	Leichtathletik	21.208	19.643
6	Eisssport	15.778	15.791
7	Reiten	15.485	15.457
8	Tischtennis	14.648	14.597
9	Handball	13.319	13.781
10	Volleyball	11.072	10.779
11	Schwimmen	10.450	10.339
12	Tanzsport	8.365	9.116
13	Wettkampfklettern	6.999	7.467
<b>14</b>	<b>Radsport</b>	<b>6.777</b>	<b>6.692</b>
15	Golf	6.633	6.674
16	Behindertensport	6.169	6.162
17	Segeln	6.024	6.077
18	Taekwondo	5.961	6.033
19	Badminton	4.692	4.941
20	Basketball	5.005	4.890
1 - 54	Alle Verbände	691.853	689.831

Die Statistik für den Kreis Augsburg-Stadt und seine 155 Vereine sieht wie folgt aus.

Platz	Sportart	2016	2017
1	Fußball	24.947	24.486
2	Turnen	14.955	15.173
3	Tennis	4.030	4.402
4	Schwimmen	2.359	2.440
5	Wettkampfklettern	2.070	2.115
6	Skisport	1.581	1.710
7	Golf	1.578	1.616
8	Eisssport	1.638	1.552
9	Leichtathletik	1.455	1.530
10	Tanzsport	1.145	1.291
11	Behindertensport	1.234	1.255
12	Handball	1.150	1.160
13	Segeln	939	991
14	Kanusport	913	927
<b>15</b>	<b>Radsport</b>	<b>861</b>	<b>874</b>
16	Tischtennis	914	857
17	Karate	808	762
18	Boxen	659	757
19	Badminton	734	729
20	Volleyball	705	698
1-48	Alle Sportverbände	74.964	75.596

Zwar ist die Zahl der in Augsburg aktiven Radsportler leicht gestiegen. Dennoch gelang es nicht, die Kanusportler, die im vergangenen Jahr den Radsport überholt haben, wieder einzuholen.

### Straßenzustandsbericht

(hs) Die Ortsverbindungsstraße von Obermeitingen nach Langerringen ist Teil unserer Permanenten „Kauferinger Runde“. Die Straße ist leider zum Teil in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund wird die Straße künftig nur noch für Fahrzeuge bis 3,5 t befahrbar sein. Lkw bleiben somit außen vor. Ob dort ein Radweg gebaut wird, will der Gemeinderat von Obermeitingen noch in diesem Jahr entscheiden.

Der Gemeinderat des Markts Thierhaupten beschloß jüngst den Ausbau der Straße nach Ötz bis zum Abzweig Hemerten. Für die Bauarbeiten werden mindestens 1,5 Millionen Euro fällig. Dazu kommen noch Kosten für den Grunderwerb. Neben der Verbreiterung der Straße um einen Meter auf dann 5,5 Meter soll es einen parallel verlaufenden Geh- und Radweg geben. Die Maßnahme wird jedoch nicht vor 2019 in Angriff genommen.

Instandgesetzt wurde der Weg zwischen Lech und Lechkanal auf einer Länge von rund 4,3 km und zwar von der Gersthofer Lechbrücke (Staatsstraße 2381) bis zur Brücke über den Lechkanal bei Stettenhofen. Der aufgebrauchte grobe Sand ist zumindest bei trockenem Wetter auch für ein Befahren mit dem Rennrad geeignet. Die Gemeinde Rehling wollte den Radweg von Sägmühl zu den Häusern Scherneck neu teeren. Daraus wird leider vorläufig nichts. Nach Mitteilung von Bürgermeister Alfred Rappel bedarf es hierzu noch der Klärung von Grundstücksfragen. Dagegen wurde auf dem Rehlinger Teilstück des Weges nach Sand an zwei Stellen eine neue Asphaltsschicht aufgebracht. Gäbe es nicht den stark verschmutzten Abschnitt durch ein kleines Waldstück, könnte die Strecke problemlos auch mit dem Rennrad befahren werden. In der Ausgabe Januar/Februar 2017 des Radkuriers wurde berichtet, daß die Hauptstraße in Mindelau saniert werden soll. Die Stadt Mindelheim will jedoch erst dann bauen, wenn Klarheit über die Straßenausbausatzung (Strabs) besteht.

### Neues von der Fahrradstadt

(hs) Zwei Jahre noch sind Augsburgs Radler von den versprochenen paradiesischen Zuständen in der Fuggerstadt entfernt. Um die Sinne der Radler zu schärfen und sie im Reparieren von platten Reifen zu üben, hat die Stadt unmittelbar neben einem Radweg Altglasbehälter aufgestellt. Die Container lassen sich nur vom Radweg her befüllen. Der Lkw, der die Behälter abholt, muß ebenfalls den Radweg benutzen, will er nicht über die angrenzende Wiese fahren. Außerdem geht schon mal eine Flasche zu Bruch, so daß Glassplitter den Radweg zieren. Auch zerbrochene Fensterscheiben wurde schon gesichtet. Da heißt es für Radfahrer eben aufpassen. Und wer nicht aufpaßt, darf sich im Reifen flicken üben.



Wie auf dem Foto zu sehen, sorgen drei Altglascontainer für reichlich Glassplitter. Sie befinden sich unmittelbar neben dem Geh- und Radweg beim Hafemühlweg im Stadtteil Hammerschmiede. Links neben dem fast verbläbten Mittelstreifen soll nach dem Geheiß der Stadt der Radweg verlaufen. Rechts davon ist der Gehweg. Nachdem jedoch Fahrradsymbole auf dem Asphalt fehlen, wird der Radweg häufig auch von Fußgängern benutzt, wie das nachfolgende Foto zeigt. Echt Fahrradstadt eben.



## DIES UND DAS

### Laufen in Augsburg und Umgebung

(hs) Auf zwei Laufveranstaltungen in unserer Gegend darf hingewiesen werden. Es sind dies:

18. März AOK-Straßenlauf  
Augsburg, Sportanlage Süd  
10.00 Uhr – 10 km – 15 €
22. April swa-Straßenlauf  
Augsburg, Sportanlage Süd  
10.15 Uhr – 21,1 km – 20 €

Die angegebenen Startzeiten betreffen die Männer-Wettbewerbe bzw. den Hauptlauf. Weitere Einzelheiten unter [www.tgva.de](http://www.tgva.de).

### Im Geschwindigkeitsrausch

(hs) Das Motto „citius, altius, fortius“, auf deutsch „schneller, höher, stärker“, gilt seit 1924 als Devise bei den Olympischen Spielen. Das hehre Ziel ist jedoch mittlerweile stark in Verruf geraten, wurden doch zahlreiche Rekorde mit unerlaubten Mitteln erreicht. Schon wird darüber diskutiert, ob man nicht einige Uralt-Rekorde löschen sollte, weil sie reine „Doping-Bestleistungen“ sind. Eine Aufstellung über solche Weltrekorde findet sich in der Ausgabe Nr. 3/2018 des Magazins „DER SPIEGEL“ auf Seite 89.

Aber selbst wenn es soweit kommen sollte, wird die Rekordjagd nicht aufhören. Vor allem, weil sich solche Bestleistungen gut vermarkten lassen. Noch heute wirbt zum Beispiel der Niederländer Fred Rempelberg mit seinem Weltrekord für Fahrräder, als er im Windschatten eines Spezialfahrzeugs über 268 km/h fuhr. Das schaffen nicht einmal Speed-Skifahrer. Dort steht der offizielle Weltrekord bei knapp 255 km/h. Wer bei solchen Geschwindigkeiten stürzt, trägt nicht nur ein paar blaue Flecken und Abschürfungen davon.

Im alpinen Skizirkus sind Geschwindigkeiten bis zu 150 km/h heute keine Seltenheit mehr. Selbst bei diesem Tempo sollte man Stürze besser vermeiden. Ähnliches gilt auch für Bob-, Schlitten- und Skeletonfahrer, die ebenfalls bis zu 150 km/h schnell sind.

Geradezu mickrig wirkt demgegenüber der Bahnradrekord des Franzosen Pervis, der mit fliegendem Start auf 200 Metern eine Geschwindigkeit von rund 77 km/h erreicht hat. Eisschnellläufer schafften bisher knapp 55 km/h und der Weltrekord von Usain Bolt über 100 Meter entspricht exakt 37,578 km/h. Da muß man als Hobbyradler schon ganz schön in die Pedale treten.

### Wie sich die Bilder gleichen

(hs) Wer mehrere Radsportzeitschriften liest, hofft, dadurch mehr Informationen und Abwechslung zu erzielen. Es häufen sich jedoch leider die Fälle, in denen man nahezu identische Tests und andere Beiträge findet. Jüngstes Beispiel: Die Zeitschriften *tour* und *RoadBike* veröffentlichen in ihren Februar-Ausgaben 2018 fast identische „Geschwisterduelle“. Darin werden jeweils zwei Rahmen bzw. Rennräder eines bestimmten Herstellers getestet. Bei der *RoadBike* sind dies vier (Canyon, Giant, Merida und Scott), bei *tour* zehn Modelle, und zwar Canyon, Cervelo, Giant, Lapierre, Look, Merida, Pinarello, Scott, Specialized und Trek.

Während *Roadbike* wenigstens von jedem Hersteller zumindest ein bezahlbares Modell getestet hat, liegen die Preise bei den *tour*-geprüften Rennern durchschnittlich bei rund 10000 Euro. Teuerstes Rad ist ein Pinarello Dogma F10 disc für immerhin 13599 Euro. Wer hier an extremen Leichtbau denkt, liegt falsch. Das Gerät wiegt ordentliche 7,5 Kilogramm. Und ein Hingucker ist es auch nicht.

### AusgeBUFFt

(hs) Kaum jemand benutzt heutzutage ein Papiertaschentuch. Zumindest nicht, was den allgemeinen Sprachgebrauch betrifft. Bei Schnupfen nimmt man ein Tempo, um zu schneuzen. Im Alltag gibt es noch mehr Beispiele, wo ein Handelsname für das Produkt selbst steht. Die Firma Buff ist auf dem besten Weg, es Tempo und anderen gleichzutun. Buff steht für ein schlauchförmiges Tuch, das man besonders gut beim Radfahren oder Wandern einsetzen kann. Ein derartiges Utensil gab

es heuer als Jahresauszeichnung für RTF-Fahrer, hier mit Aufdruck „BDR“. Ganz billig sind die Dinger nicht. Ab zehn Euro ist man dabei. Will man es beispielsweise warm und flauschig, wie beim Thermonet Tubular, sind auch schon mal Preise über 20 Euro drin. Aber, wie heißt es so schön: Man gönnt sich ja sonst nix.

## **Augsburger Stadtradeln**

(hs) Die Stadt Augsburg wird sich auch heuer wieder am bundesweiten Stadtradeln beteiligen. Das Kilometersammeln beginnt am 7. Juli und endet am 27. Juli. Am Samstag, den 14. Juli, steigt die dritte Auflage der „Augsburger Radnacht“.

## **Autofreie Sonntage**

(hs) Elf Termine wurden in der vorigen Ausgabe des Radkuriers bekanntgegeben. Heute kommen noch vier weitere autofreie Sonntage hinzu, wobei auch ein autofreier Pfingstmontag dabei ist.

- 21. Mai Nim(m)s Rad - 30 km  
Rittersdorf - Rommersheim  
<http://www.nimmsrad.info>
- 27. Mai Der Kreis rollt - 29 km  
B 44 Bauschheim - Erfelden  
[www.der-kreis-rollt.de](http://www.der-kreis-rollt.de)
- 17. Juni Lebendiger Neckar - 60 km  
Mannheim - Eberbach  
[www.heidelberg-marketing.de](http://www.heidelberg-marketing.de)
- 17. Juni Natürlich mobil - 32 km  
B 27 Heilbronn - Mosbach  
[www.veranstaltung-baden-wuerttemberg.de](http://www.veranstaltung-baden-wuerttemberg.de)

## **Mitgtdeder? – Nix capito**

Bei Befangenhheit oder Nichtanwesenheit von Mitgtdedern von einzelnen Gruppen übernimmt der stellv. Vorsitzende oder benannte Mitgtdeder einer anderen Gruppe die entsprechenden Aufgaben.

BDR-Homepage zum Bundessportgericht

## **Sport- und andere Weisheiten**

*Es passieren immer noch viele dumme Fehler, aber das werte ich als typische Zeichen fehlender Unerfahrenheit.*

Volleyball-Bundestrainer Felix Koslowski

*Aufgereiht wie an der Perlenschnur die ersten Beiden.*

ARD-Reporter beim Biathlon in Antholz

*Radfahrerin schlägt Frau mit Baby im Streit um Fahrstuhl.*

Überschrift im Hamburger Abendblatt

*Zwei der Unbekannten kennt er namentlich.*

Leipziger Volkszeitung vom 11.01.2018

*Marcel Halstenberg (26) hat sich Diens- tagvormittag im Training das Knie ver- dreht! Er musste es abbrechen.*

www.bild.de

*Rottenburgs Kapitän fordert, dass die Mannschaft seine Hausaufgaben macht.*

Schwarzwälder Bote

*Zahl der Jäger steigt weiter  
Abschusszahlen zuletzt leicht gesunken*

Westfalenpost

*Das Rennen ist noch leicht unterbrochen.*

ZDF-Reporter beim Super-G der Damen

*Nun steht es 1:1. Exakt das umgekehrte  
Resultat wie letzten Samstag.*

BBC Radio

## **Redaktionsschluß**

dieser Ausgabe war der 19. Februar 2018. Beiträge für die Ausgabe Mai/Juni 2018 des *Augsburger Radkuriers* sollten der Redaktion bis spätestens Sonntag, den 15. April 2018, vorliegen.

IMPRESSUM: Der Augsburger Radkurier ist das Mitteilungsblatt der Radsportfreunde Augsburg. Er erscheint in der Regel alle zwei Monate. Die Bezugsgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Harald E. Siedler, Marderweg 16, 86169 Augsburg, Telefon 0821/701133, Fax 0821/7471841, E-Mail: [h.e.siedler@t-online.de](mailto:h.e.siedler@t-online.de). Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des Vereins wieder. Die Vervielfältigung von Inhalten des „Augsburger Radkurier“ ist, sofern eine Quellenangabe erfolgt, zulässig. Für die Richtigkeit der angegebenen Termine wird keine Gewähr übernommen. Gleiches gilt für die Inhalte der Radsportseiten, auf die in den vorliegenden Texten verwiesen wird.